



Berlin im Januar 2023

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Spars,

wir, die Unterzeichner dieses offenen Briefes, nehmen die Debatte um den Wiederaufbau der Berliner Bauakademie zum Anlass, um ein leidenschaftliches Plädoyer für die historische Rekonstruktion der Bauakademie zu halten. An dieser Stelle ist die historische Fassade des von Karl-Friedrich Schinkel geplanten Gebäudes ein Muss.

Schinkel gilt als Wegbereiter des modernen Bauens. Seine architektonischen Lösungen und Visionen sind noch heute Inspiration für Architekten und Baumeister auf der ganzen Welt. Aus diesem Grund muss die Bauakademie als eine Verbindung von historischer Fassade und modernem Innenleben errichtet werden. Nur so kann der notwendige Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne gelingen. Noch dazu für ein Gebäude, in dessen Innerem, basierend auf den Fundamenten unserer bauhandwerklichen und planerischen Tradition, die zukunftsweisenden Ideen des Bauens für die nächsten Jahrhunderte mit entstehen sollen.

Diese Überlegung war auch eine Triebfeder bei der Entscheidung des Deutschen Bundestages, als er im Jahr 2016 die Summe von 62 Millionen Euro für die Wiedererrichtung der Bauakademie freigab. Der erklärte Wille des Deutschen Souveräns hat auch Eingang in die Präambel der Satzung der Bundesstiftung Bauakademie gefunden. Umso mehr verwundert die Haltung der Stiftung, die nun einen anderen Weg beschreiten will.

Die Wiedererrichtung der Bauakademie mit der Schinkelschen Fassade an ihrer angestammten Stelle im Zentrum der Hauptstadt würde erheblich dazu beitragen, dem Herzen Berlins sein unverwechselbares und charakteristisches Bild wieder zu geben. Schließlich handelt es sich unbestritten um einen der Leitbauten der Berliner Mitte.

Geben Sie sich einen Ruck und werfen Sie die einmal getroffene Entscheidung nicht wieder um. Moderne Neubauten können an vielen anderen Stellen der Stadt entstehen, der Lückenschluss an dieser Stelle aber sollte historisch erfolgen.



Tobias Nöfer
Vorstandsvorsitzender
Architekten- und Ingenieur-
verein zu Berlin-Brandenburg



Dr.-Ing. Ralf Ruhnau
Präsident
Baukammer Berlin



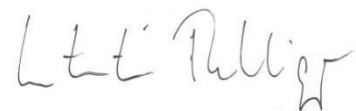
Annette Ahme
Vorsitzende
Berliner Historische
Mitte e.V.



Bettina Peifer
Geschäftsführerin
Bildungsverein
Bautechnik



Rüdiger F. Thaler
Geschäftsführer
Landesinnung des
Dachdeckerhandwerks Berlin



Constantin Rehlinger
Geschäftsführer
Elektro-Innung Berlin



Wolfgang Schoele
Vorstandsmitglied
Errichtungsstiftung
Bauakademie



Dr. Manja Schreiner
Hauptgeschäftsführerin
Fachgemeinschaft Bau



Günter Bachert
Vorstandsmitglied
Forum Stadtbild Berlin e.V.



Rolf Block
Obermeister
Glaser-Innung Berlin



Jürgen Wittke
Hauptgeschäftsführer
Handwerkskammer Berlin



Nikolaus Landgraf
Regionalleiter
IG BAU
Berlin-Brandenburg



Detlef Pohl
Geschäftsführer
Innung für Metall- und
Kunststofftechnik Berlin



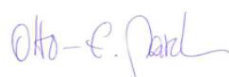
Jörg Paschedag
Geschäftsführer
Maler- und Lackiererinnung
Berlin



Eduard Appelhans
Vorstandsvorsitzender
Bundesverband
ProHolzfenster



Sebastian Bobinski
Geschäftsführer
Tischler-Innung Berlin



Otto-Ewald Marek
Vorsitzender
Landesverband Berlin-Brandenburg
Verband Beratender Ingenieure